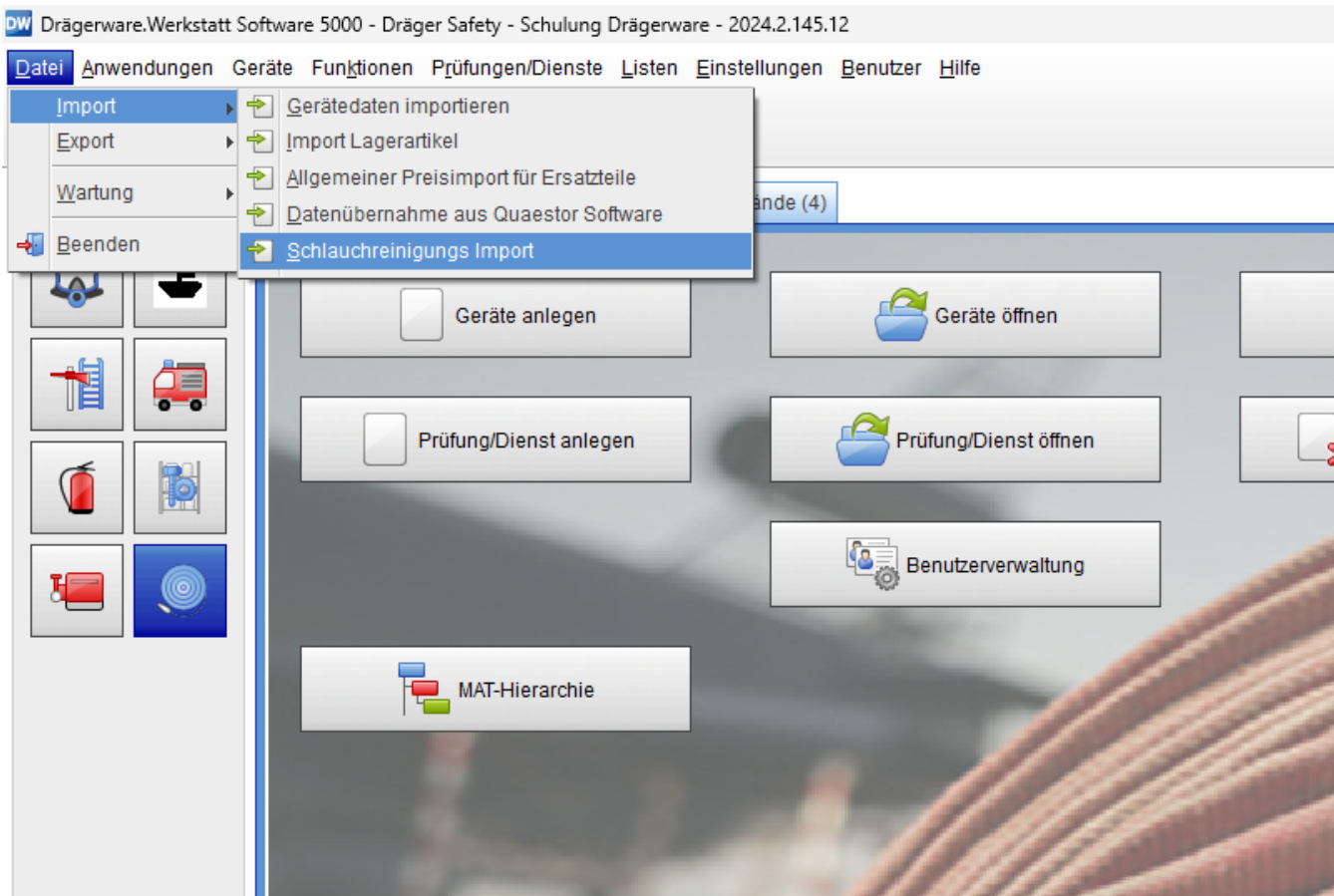


# Schlauchreinigungsimport (nur mit Wartungsvertrag)



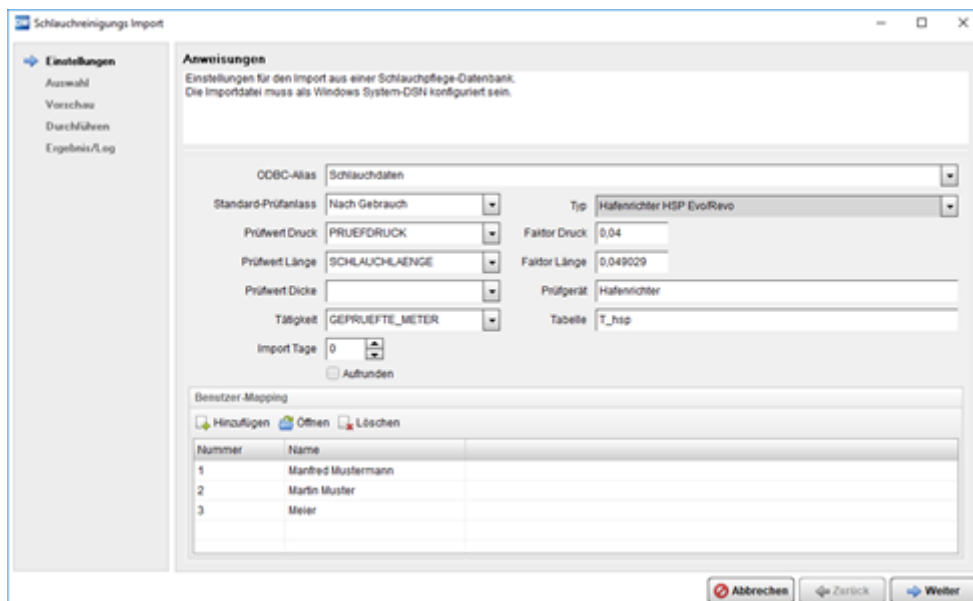
Dieser Menüpunkt **steht nur zur Verfügung, wenn das Modul "Schläuche" ausgewählt wurde**. Vor der Verwendung muss zunächst eine ODCB-Datenquelle angelegt werden.

## Anlegen eines ODBC-Aliases

Anschließend führt ein Wizard durch den Import.

## Einstellungen

Auf der Seite **Einstellungen** werden die Grundeinstellungen für den Import eingerichtet. Diese Seite ist nur für Benutzer mit Administrator-Rechten sichtbar.



**Anweisungen**  
Einstellungen für den Import aus einer Schlauchpflege-Datenbank.  
Die Importdatei muss als Windows System-DSN konfiguriert sein.

ODBC-Alias: Schlauchdaten

Standard-Prüfanlass: Nach Gebrauch

Prüfgerät: Hafensichter HSP EvoRevo

Prüfwert Druck: PRUEFDRUCK

Faktor Druck: 0.04

Prüfwert Länge: SCHLAUCHLAENGE

Faktor Länge: 0.049029

Prüfwert Dicke:

Prüfgerät: Hafensichter

Tätigkeit: GEPRUEFTE\_METER

Tabelle: T\_hsp

Import Tage: 0

☐ Aufrunden

**Benutzer-Mapping**

Hinzufügen Öffnen Löschen

Nummer	Name
1	Manfred Mustermann
2	Martin Muster
3	Meier

Abbrechen Zurück Weiter

### ODCB-Alias

Hier ist der zuvor erstellte ODCB-Alias der Schlauchdatenbank auszuwählen.

### Standard-Prüfanlass

Hier ist ein Prüfanlass auszuwählen, der standardmäßig zur Prüfung von Schläuchen verwendet werden soll. Dieser muss in der MAT-Hierarchie bereits vorhanden sein.

### Prüfwert Druck/Prüfwert Länge/Prüfwert Dicke

Hier sind die entsprechenden Prüfwerte auszuwählen. Diese müssen im jeweiligen Benutzermenü bereits vorhanden sein.

### Tätigkeit

Ist in der Drägerware.Werkstatt eine Tätigkeit mit dem Kürzel **GEPRUEFTE\_METER** vorhanden, können diese mit einem Kostenfaktor für die Abrechnung genutzt werden.

### Import Tage

Berücksichtigt beim Import nur Prüfungen aus den letzten eingestellten Tagen. Ist der Wert leer oder 0, werden alle Prüfungen durchsucht. Hierdurch kann sich die Dauer des Importes verlängern.

### Aufrunden

Über diese Einstellung kann festgelegt werden, ob im Feld Menge abrechnen nur ganze Zahlen verwendet werden sollen. Hierbei gilt, dass immer auf die nächste ganze Zahl aufgerundet wird.

## Typ

Über dieses Drop-Down-Menü können die aktuell unterstützen Anlagen ausgewählt werden.

## Faktor

Zur korrekten Berechnung der Schlauchlänge ist der gültige Umrechnungsfaktor für die verwendete Schlauchwaschmaschine einzutragen. Wenn nicht bereits durch den zuvor ausgewählten Typ vorgelegt, so ist dieser Wert beim Hersteller zu erfragen.

## Prüfgerät/Tabelle

Wird über das Feld Typ vorgelegt.

## Benutzer-Mapping

Der Hafenrichter Schlauchprüfstand verwendet zur Identifikation der Prüfer eine Zahl. Damit in der Drägerware.Werkstatt zu jeder Prüfung der entsprechende Prüfername eingetragen wird, kann hier ein Benutzer-Mapping eingetragen werden. Der Benutzername muss hierbei nicht zwingend in der Benutzerverwaltung der Werkstattsoftware vorhanden sein bzw. können auch von anderen Benutzer Prüfungen (z.B. vom Vortag) importiert werden.

Anschließend kann über die Schaltfläche ➡ **Weiter** auf die nächste Seite gewechselt werden.

## Auswahl

Auf dieser Seite werden die in der Schlauchpflegedatenbank gefundenen Datensätze angezeigt.

Je nach Anzahl der gefundenen Datensätze kann der Import eine zeitlang dauern.

Vorschau  
Durchführen  
Ergebnis/Log

Rot unterlegte Zeilen können wegen fehlenden Gerätedaten nicht importiert werden.

☒ Alle selektieren
 ☒ Alle deselektieren
 ☐ Ignorieren
 ☐ Prüfanlass ändern
 ☐ Einzelprüfung anlegen

	SCHLAUCHNUMMER	DATUM	UHRZEIT	BEDIENER_NR	SCHLAUCHLAENGE	PRUEFDRUCK	SOLLDROCK	Prüfanlass
✓	0009	19.09.2014	14:40	3	990	401	400	Nach Gebrauch
✓	0012	19.09.2014	14:54	3	975	402	400	Nach Gebrauch
✓	0008	19.09.2014	14:54	3	1310	402	400	Nach Gebrauch
✓	0006	19.09.2014	15:10	3	1308	405	400	Nach Gebrauch
✓	0005	19.09.2014	15:22	3	1297	403	400	Nach Gebrauch
✓	0005	19.09.2014	15:58	3	1297	0	400	Nach Gebrauch
✓	0015	26.09.2014	12:29	4	2258	402	400	Nach Gebrauch
✓	0016	26.09.2014	13:57	4	127	401	400	Nach Gebrauch
✓	0018	26.09.2014	13:58	4	954	401	400	Nach Gebrauch
✓	0021	26.09.2014	14:08	4	950	402	400	Nach Gebrauch
✓	0017	26.09.2014	14:08	4	60	402	400	Nach Gebrauch
✓	0019	26.09.2014	14:20	4	972	402	400	Nach Gebrauch
✓	0020	26.09.2014	14:20	4	980	402	400	Nach Gebrauch
✓	0025	26.09.2014	14:35	4	956	402	400	Nach Gebrauch
✓	0022	26.09.2014	14:35	4	970	402	400	Nach Gebrauch
✓	0028	26.09.2014	14:49	4	964	401	400	Nach Gebrauch

Abbrechen
  Zurück
  Weiter

### **Alle selektieren**

Über diese Schaltfläche können alle Datensätze selektiert werden.

### **Alle deselektieren**

Über diese Schaltfläche kann die Markierung der Datensätze aufgehoben werden.

### **Ignorieren**

Mit dieser Schaltfläche können Datensätze aus der Liste dauerhaft ignoriert werden. Diese werden dann beim nächsten Import nicht mehr angezeigt.

Diese Funktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

### **Prüfanlass ändern**

Über diese Schaltfläche kann der Prüfanlass bei einem oder mehreren zuvor markierten Datensätzen geändert werden.

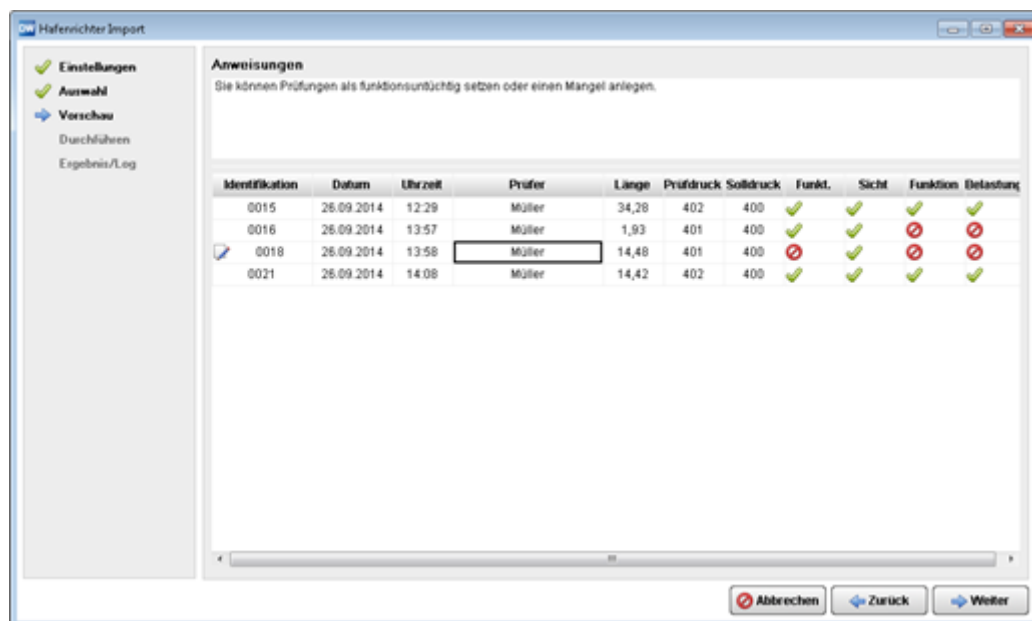
### **Einzelprüfung anlegen**

Mit dieser Schaltfläche wird zu dem ausgewählten Datensatz eine Einzelprüfung mit dem zuvor eingestellten Prüfanlass angelegt werden. Somit können dann auch Ersatzteile zu einer Prüfung hinzugefügt werden.


Anschließend kann über die Schaltfläche  **Weiter** auf die nächste Seite gewechselt werden.

## Vorschau

In diesen Fenster werden die zuvor ausgewählten Datensätze angezeigt.



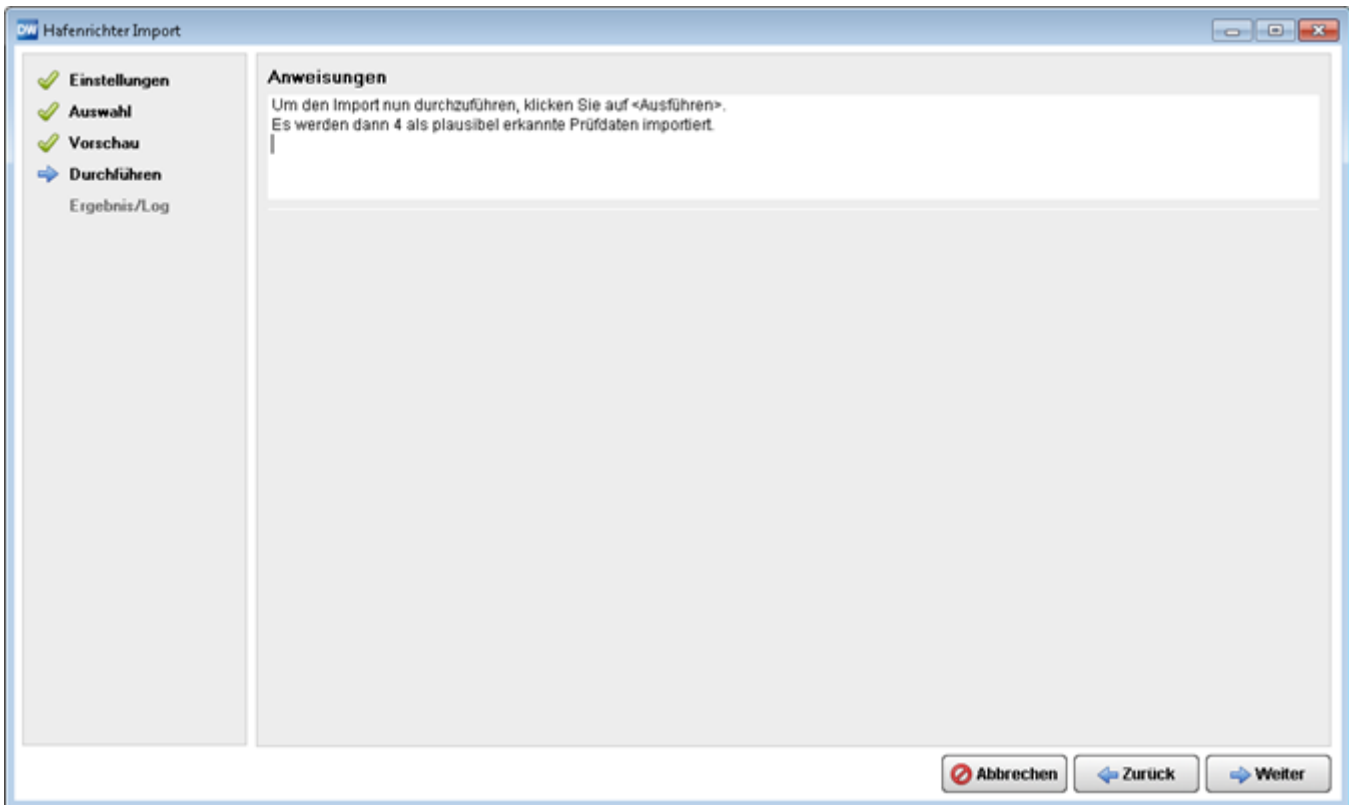
Mit Klick in die jeweiligen Spalten **Funkt., Sicht, Funktion und Belastung** kann die jeweilige Prüfung noch einmal bewertet werden.

Über das Kontextmenü der rechten Maustaste kann zu einer Prüfung auch ein Mangel hinterlegt werden (ab Version 7000). Wurde ein Mangel hinterlegt, wird dieses durch das  **Symbol** in der Spalte Identifikation dargestellt.

Anschließend kann über die Schaltfläche  **Weiter** auf die nächste Seite gewechselt werden.

## Durchführen

Im Fenster Durchführen führt die Anwendung eine Plausibilitätsprüfung durch und zeigt diese im Bereich Anweisungen an.



Nach Klick auf die Schaltfläche ➡ **Weiter** werden die Prüfungen importiert und danach auf die nächste Seite gewechselt.

## Ergebnis/Log

Zeigt die Zusammenfassung des Imports an.

## Automatisierung des Schlauchreinigungsimportes

Der Import kann auch mithilfe einer Kommandozeilenanwendung automatisiert werden. Nach dem Starten werden die Prüfdaten im Hintergrund importiert. Eine Rechteprüfung findet nicht statt! Hierbei werden die zuletzt eingetragenen Einstellungen des Imports in der Werkstatt Software verwendet.

Die Datei drwIMPsp.exe befindet sich im Programmverzeichnis der Anwendung (z.B. C:\Programme (x86)\Draeger\Draegerware\):

Um den Import zu automatisieren, kann die Aufgabenplanung von Windows verwendet werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die geplante Aufgabe mit einem Benutzer ausgeführt wird, der die zum Ausführen der Werkstatt notwendigen Rechte hat, z. B. Zugriff auf das Systemverzeichnis im Netzwerk.